

Verhaltenskodex zur Prävention von sexualisierter Gewalt

St. Bruno-Schule *29.05.2024



An unserer Schule wird ein gewaltfreies Klima gelebt. Wir begegnen uns mit Wertschätzung und gegenseitigem Respekt. Wir schützen die uns anvertrauten Kinder vor körperlichem und seelischem Schaden und Missbrauch jeglicher Art und Gewalt.

1. Achtsamkeit im Schulalltag/Nähe und Distanz

- Wir achten im Umgang mit Schüler*innen auf die für unsere pädagogische Tätigkeit angemessene (alters-, entwicklungsabhängige und bedürfnisorientierte) Distanz.
- Wir wahren die persönlichen Grenzen jedes Einzelnen und beachten die Schutzzonen.
- Wir unterstützen Schüler*innen bei der Entwicklung zu einem angemessenen Umgang mit Nähe und Distanz und unterbinden unangemessene Nähe.
- In folgenden Fällen ist Nähe notwendig (in angemessenem Rahmen): Angst, Stress, Trauer, Trösten, Wut
- Gesuchte körperliche Nähe durch Schüler*innen zu uns fangen wir alters- und situationsentsprechend auf, reduzieren wir im Laufe der Schulzeit und lenken diese in eine angemessene Kontaktaufnahme.
- Wir nehmen die jeweiligen Bedürfnisse der Schüler*innen entwicklungsgemäß wahr und berücksichtigen diese.
- Wir bieten ein offenes Ohr und einen vertrauensvollen Umgang mit persönlichen Belangen der Schüler*innen.
- Geschenke für Schüler*innen sind nur aus pädagogisch sinnvollen Anlässen, (z.B. Siegerehrung, Geburtstag) zulässig.
- Unser Umgang miteinander ist respektvoll und freundlich. Niemand wird gedemütigt, beschimpft oder bloßgestellt.
- Wir verwenden keine Spitz- oder Kosenamen. Übliche Abkürzungen (Alex für Alexandra) sind in Ordnung.
- Wir sprechen schulfremde Personen an und fragen nach ihrem Anliegen.
- Wir sind aufmerksam gegenüber auffälligen physischen wie psychischen Veränderungen von Schüler*innen und Mitarbeitenden.

2. Sprache und Wortwahl

- Wir sind Sprachvorbilder.
- Wir verwenden zu keinem Zeitpunkt sexualisierte oder bedrohende Sprache.
- Auch unsere nonverbale Kommunikation erfolgt gewaltfrei und angemessen.
- Wir thematisieren grenzüberschreitendes verbales und anzügliches nonverbales Verhalten im Schulalltag und unterbinden dieses.

3. Beachtung der Intimsphäre

- Dusch- und Umkleidesituationen finden geschlechtergetrennt statt (Sport- und Schwimmunterricht). Wir nutzen andere Umkleiden.
- Wir kündigen unser Eintreten (z.B. durch Klopfen an der Tür) an.
- Bei Klassenfahrten schlafen Schüler*innen geschlechtergetrennt ohne Aufsichtsperson im Zimmer.
- Toilettengänge erfolgen möglichst in den Pausenzeiten.
- Wir vermeiden Situationen, in denen wir allein mit einzelnen Schüler*innen in einem geschlossenen Raum, sind. Wenn sich dies nicht vermeiden lässt (z.B. Einzelförderung/Beratung o.ä.), informieren wir eine weitere Person darüber oder lassen die Tür des entsprechenden Raumes geöffnet.

4. Umgang mit Medien

- Medienerziehung ist Teil unseres Bildungsauftrags.
- Wir begleiten unsere Schüler*innen in der Entwicklung zu einem kompetenten und sicheren Umgang mit Medien.
- Wir nutzen Fotos und Videos von Schüler*innen nur für schulische Zwecke und mit dem Einverständnis der Eltern/ Sorgeberechtigten.
- In Toiletten und Umkleieräumen ist fotografieren und filmen grundsätzlich untersagt
- Wir nehmen keinen Kontakt über unsere privaten Accounts (z.B. Facebook, Instagram, WhatsApp) mit Schüler*innen auf.
- Im Schulalltag nutzen wir privat keinerlei digitale Endgeräte.

Ich habe über den beschlossenen Verhaltenskodex mit meinen Eltern gesprochen und erkläre meine Zustimmung zu diesem.

_____	_____	_____
Ort, Datum	Name (Druckschrift)	Unterschrift

Unterschrift der Eltern